

Wieder viele Bundesverdienstkreuze an Bürger aus dem Kreis Neuss verliehen

Franz-Josef Radmacher - Ehrenamtler aus Passion

"Er ist seit fast drei Jahrzehnten Ehrenamtler aus Passion" - mit diesen Worten beschrieb Landrat Dieter Patt einen Meerbuscher Bürger, der nun für seinen Dienst an der Gemeinschaft eine Auszeichnung erhielt: Patt überreichte dem CDU-Kreistagsabgeordneten Franz-Josef Radmacher das Bundesverdienstkreuz am Bande des Bundesverdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Aber auch zahlreiche andere Bürger des Kreises wurden in den vergangenen Monaten ausgezeichnet.

Mit 29 Jahren trat er in die CDU ein, 1975 zog er in den Kreistag, ein Jahr später in den Rat seiner Heimatstadt - Franz-Josef Radmacher hat das politische Geschehen an vielen Stellen mitgeprägt. Sein Einsatz gilt aber nicht nur der Kommunalpolitik, sondern auch dem Heimatgedanken. Der Studiendirektor und stellvertretende Leiter einer beruflichen Schule in Krefeld war einer der Mitbegründer des Heimatkundlichen Arbeitskreises Lank, 1986 wurde er Vorsitzender des Heimatkreises Lank. Auch den Kreisheimatbund hat der 57jährige mit aus der Taufe gehoben. Besonders engagiert hat er sich für die Restaurierung der Teloy-Mühle, in deren Räumen die Verleihung stattfand. Radmacher steht stellvertretend für viele andere Bürger, denen meist der erste stellvertretende Landrat Hermann-Josef Dusend das **Bundesverdienstkreuz am Bande** überreichte:



Landrat Dieter Patt überreichte dem Kreistagsabgeordneten Franz-Josef Radmacher in der Teloy-Mühle in Meerbusch das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Peter Ehse, Meerbusch (überreicht durch den Präsidenten des Landgerichtes),
Theodor Cioasz, Neuss,
Helga Krüger, Neuss,
Wolfgang Pott, Korschenbroich (überreicht durch den Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen),
Brigitte Teschner, Kaarst,
Rosemarie Mobis, Neuss,
Georg Schmitz, Neuss,
Heinz Egon Malsbenden, Meerbusch,
Peter Eckebrecht, Meerbusch (überreicht durch den Präsident des Landgerichtes Düsseldorf),
Theodor Janisch, Kaarst (überreicht durch Ministerialdirigent Wolfgang Kral),
Werner Kuhnert, Neuss,
Vincent Matussik, Neuss,
Peter Winzen, Grevenbroich,
Hubert Jansen, Grevenbroich,
Werner Heering, Neuss,
Alfred Schuh, Grevenbroich.

Die **Verdienstmedaille des Verdienstordens** überreichte Dusend an *Horst Wolf*, Korschenbroich, *Christa Hülder*, Grevenbroich, *Gerd Schwager*, Neuss, *Matthias Müsch*, Grevenbroich, *Sigrid Steinbeck*, Neuss, und *Anna Gilges*, ebenfalls aus Neuss. ■

**1300-JAHRFEIER
ST. SUITBERTUS
DÜSSELDORF-KAISERSWERTH
1998**

ST. SUITBERTUS kam um 698 in der Gruppe angelsächsischer Missionare und wurde zum Apostel unserer Heimat. Seit dem 13. Jh. ist der Suitbertus-Schrein in unserer Basilika der Zielpunkt von Pilgergruppen aus der näheren und weiteren Umgebung: Am Grab des ersten Glaubensboten suchen viele Beter auch heute die Berührung mit dem Ursprung unserer Glaubenstradition an Ort und Stelle, aber auch neue Orientierung für ihr Leben im Blick auf jenen Stern, der Suitbertus den Weg in unser Land wies und der auch uns im Glauben weiterführt:

Der weithin sichtbare große Stern über dem Westwerk seiner Kaiserswerther Basilika deutet freilich letztlich hin auf Jesus Christus selbst, der uns zum Ende der Geschichte als „der strahlende Morgenstern“ verheißen ist (Offb. 22, 16).



Kölner Suitbertus-Darstellung; Holzschnitt von 1508



Landleben und Brauch

Alltagsgeschichte im Gebiet des früheren Amtes Lank

Peter Dohms

Kaum erschienen – und bereits vergriffen
es wird nachgedruckt